

AVENTIN IV,327,29f. (Chron.); *die Holz Endt-wendter dann überstimbler vnd verderbere* 1709 BREIT Verbrechen u. Strafe 79.– Mhd. *verderber* stm., Abl. von → *derben*; WBÖ IV,1750. WBÖ IV,1750.

Mehrfachkomp.: [**Ge-spaß-ver**]d. Spaßverderber: *koa Gschpoasvodeaba* Hengersbg DEG. A.S.H.

derbig

Adj. **1** vom Backwerk, v.a. Brot.– **1a** wenig schmackhaft, verdorben, NB vereinz.: *s Bråud is deawö* Mittich GRI.– **1b** teigig, nicht durchgebacken, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°d Nudl san ganz derbi, net durchbacha* Wiefelsdf BUL.– **1c** mürb, leicht zu kauen, NB vereinz.: *derbö* Neßlbach DEG.
2 feucht, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°s Hei war heit derbi* Endlhn WOR.– Auch lehmig, aufgeweicht, °NB vereinz.: *°derbi* „feuchter, fest gefahrener Ackerboden“ Malching GRI. WBÖ IV,1751. A.S.H.

derbisch

Adj.: *°a derbisch Brot* „teigiges Brot“ Bruckmühl AIB. A.S.H.

Tere, Tern(er)

F, M. **1** Schwiele, Hornhaut, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°da hon i d'Händ voller Dern* Neukehn KÖZ; *„håne wida t hent voia dean uij glī ... voller Schwielen und Sprünge“* nach KOLLMER II,389; *Dær ærm Bauæ' mou ærbæt-n, das ær ælleuäl d-Hent voll Dærnæ-r-und Schrunt-n hät* SCHMELLER I,540.– Auch: *°Dern* „Kern des Hühnerauges“ Ingolstadt.

2 Fuß-, Handballen.– **2a** Fußballen od. (gewölbte) Fußsohle, °NB, °OP vereinz.: *da Tean* „Fußballen“ Donaustauf R; *vola, ut infra dicemus, die thern'* AVENTIN I,567,23 (Gramm.).– **2b**: *°der Dern* „Handballen“ Fronau ROD.

3: *°da Dean* „Geschwulst“ Wiesenfdn BOG.

4 Ohrfeige, Schlag: *Dern* Mainburg.– Phras. *jmdm eine(n) T. anhängen* eine Ohrfeige, Schläge geben: *°den hab i an richtign Derner anhängt* Rottau TS; *Einem æ~ Dern anhängen* SCHMELLER ebd.; *eine Derre anhängen* „durch Schläge übel zurichten“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 56;– †jmdn in eine schlimme Lage bringen: *Einem æ~ Dern anhängen* „ihn zu Schaden bringen“ SCHMELLER ebd.; *eine Derre anhängen* „unglücklich machen“ HÄSSLEIN ebd.

Etym.: Abl. von mhd. *ter(e)n* 'schaden, schädigen, verletzen' od. Nebenf. zu → *Tener* 'Handfläche' mit Metathese *nr > rn*; WBÖ IV,1755f.

DELLING I,122; HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 56; SCHMELLER I,540.– WBÖ IV,1755f. A.S.H.

deren, derer → *der*¹.

derfen → *dürfen*.

Tergel, Lehm, → *Tegel*¹.

terisch, schwerhörig, dumm, → *törisch*.

Terk, ungeschickter Mensch, Mißgestaltetes, Rübe, → *Tenk*.

Terkel¹, Pampf, breiige Masse, → *Tärkel*.

Terkel², schwerfälliger, ungeschickter Mensch, → *Tenkel*.

terken, raufen, scherzen, → *tenken*.

derl, diel, dasl

Dem.pron., dieser, jener, der da, °NB vereinz.: *°döl durt* „diese Frau dort“ Neukehn KÖZ; *Déssl* „dieses, oder auch: jenes da, oder dort“ SCHMELLER I,546; *yber dösl hon I mi fein stät der von gmacht* Landshut um 1650 Jb. Schmelgeres. 2012, 39, 38f.

Etym.: Erweiterung von → *der*¹, -l möglicherweise aus Umdeutung von *dasselbe* (→ *selb*); WBÖ IV,1627.

SCHMELLER I,546, 1399.– WBÖ IV,1627-1630. A.R.R.

Dermin, Mitesser, → [*Dürr*]made.

Termin

M. **1** festgesetzter Termin, Zeitpunkt, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *an Theamin afn Gricht hãm* Aicha PA; „Fälligkeitsdatum für die Zahlung von Schulden ... *Obbe ... mein Termiin aa(n'hält'n koa(n', wâiß i neat!*“ BRAUN Gr.Wb. 655; *von ainem termin vnnd gerichtstag auff den andern* Passau 1536 Wüstr Policey 279.

2 † Almosensammeln von Bettelmönchen: „Der Termin ist den Mendikanten-Orden ... gestattet“ Mehn Regensburger Wochenbl. 29 (1839) 99.